

Lehrmittel für Religion und Kultur auf der Primarstufe und der Sekundarstufe I

Projektinformation Oktober 2010

1 blickpunkt



2 blickpunkt



3 blickpunkt

Leitlinien

- Wie und weshalb feiern Menschen Feste?**
- Wie gestalten sie ihren Alltag?**
- Welche Vorstellungen sind Menschen wichtig?**
- Welche Traditionen und Regeln beachten sie?**
- Was wird religiös begründet?**

Kinder und Jugendliche begegnen im Alltag Menschen verschiedener Herkunft, Religionen und Weltanschauungen. Der Blick auf Religionen und Kulturen lässt Gemeinsamkeiten entdecken und macht zugleich Verschiedenartigkeit und Vielfalt bewusst.

Mit «Blickpunkt Religion und Kultur» entstehen zeitgemässe Lehrmittel für den Unterricht im Fach Religion und Kultur auf der Primarstufe und der Sekundarstufe I.

«Blickpunkt Religion und Kultur» orientiert sich an zwei Leitfragen:

- Welche Kenntnisse christlicher Überlieferung brauchen Kinder und Jugendliche, um die Gesellschaft, in der sie leben, zu verstehen?
- Welche Kenntnisse verschiedener Religionen brauchen Kinder und Jugendliche, um Menschen verschiedener religiöser und kultureller Herkunft in unserer Gesellschaft zu respektieren und sich in der Welt zurechtzufinden?

«Blickpunkt Religion und Kultur» unterstützt Schülerinnen und Schüler dabei, eine Kompetenz im Umgang mit religiösen Fragen und Traditionen aufzubauen:

- Die Schülerinnen und Schüler nehmen wahr, wie vielfältig Religion in der Gesellschaft vorkommt.
- Sie lernen Elemente und charakteristische Traditionen von Weltreligionen kennen.
- Sie verstehen die Bedeutung von verschiedenen religiösen Traditionen in der Gesellschaft.
- Sie können sich mit Menschen verschiedener Überzeugung und Weltanschauung, mit Menschen anderer Religionen und Kulturen in ihrem Alltag verständigen.
- Sie respektieren unterschiedliche Lebens- und Werthaltungen.



Lehrwerkteile

1 **blickpunkt** Unterstufe

Schülerinnen- und Schülerbuch
ca. 80–120 Seiten, 26 × 19,5 cm,
farbig illustriert, gebunden
Mehrweg

Klassenmaterialien
ca. 80 Seiten, A4, farbig illustriert,
Ringbuch
inkl. CD-ROM, ca. 200 Seiten

Didaktische Wegleitung
ca. 120 Seiten, A4, broschiert

Poster
mehrere Poster, farbig illustriert,
70 × 100 cm

2 **blickpunkt** Mittelstufe

Schülerinnen- und Schülerbuch
ca. 80–120 Seiten, 26 × 19,5 cm,
farbig illustriert, gebunden
Mehrweg

Klassenmaterialien
ca. 80 Seiten, A4, farbig illustriert,
Ringbuch
inkl. CD-ROM, ca. 200 Seiten

Didaktische Wegleitung
ca. 120 Seiten, A4, broschiert

3 **blickpunkt** Sekundarstufe I

Schülerinnen- und Schülerbuch
ca. 180 Seiten, A4, farbig illustriert,
gebunden
Mehrweg

Klassenmaterialien
ca. 80 Seiten, A4, farbig illustriert,
Ringbuch
inkl. CD-ROM, ca. 200 Seiten

Didaktische Wegleitung
ca. 120 Seiten, A4, broschiert

- **Das Schülerinnen- und Schülerbuch**
erschliesst stufengerecht verschiedene Themen.
- **Die Klassenmaterialien**
bieten Texte, Bilder, Lernaufgaben, Medien
und elektronische Materialien zur Differenzierung
des Unterrichts.
- **Die Didaktische Wegleitung**
schlägt Unterrichtsprozesse vor und stellt das
Hintergrundwissen für die Lehrpersonen bereit,
enthält Planungsvorschläge und gibt Hinweise
zur Beurteilung.



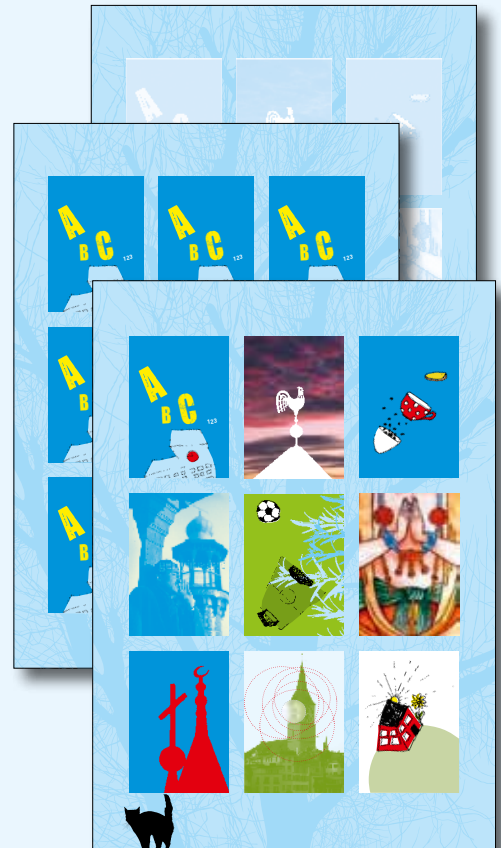
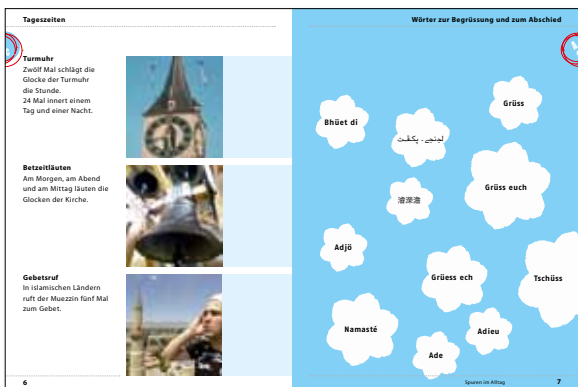
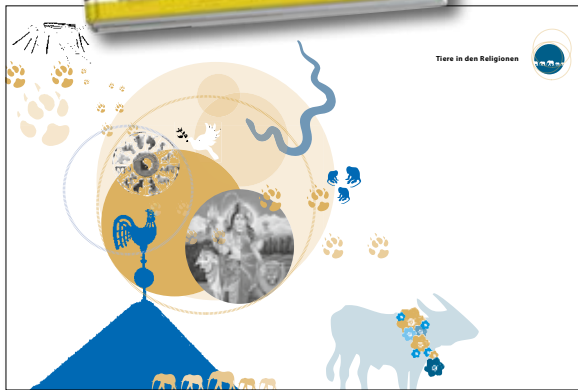
blickpunkt Religion und Kultur

Unterstufe

Auf der Unterstufe liegt der inhaltliche Schwerpunkt beim Christentum und anderen Religionen, wie sie in der Lebenswelt der Kinder sichtbar und erfahrbar werden. Bilder, Geschichten und kurze Sachtexte bilden ein stufengerechtes Lernangebot, das unterschiedliche didaktische Zugangsweisen ermöglicht. Ein Teil der Materialien eignet sich auch für den Einsatz in der Eingangsstufe.

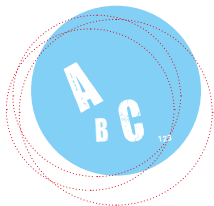
Sticker und Poster

Im Unterricht in Religion und Kultur «sammeln» die Schülerinnen und Schüler Bilder und Geschichten, Gegenstände und Figuren aus den religiösen Traditionen, Festtagen und Bräuchen. Diese Sammlung ist nicht systematisch, sondern so, wie den Kindern die Dinge in ihrer Lebenswelt begegnen. Die Schülerinnen und Schüler können ihre wachsenden Kenntnisse strukturieren und vernetzen und ihren Lernweg dokumentieren. Sticker (als Kopiervorlagen in den Klassenmaterialien) und Poster sind die didaktischen Mittel dazu.



Layoutentwurf Blickpunkt 1

Unterrichtsthemen für die Erprobung (Schuljahr 2009/2010)



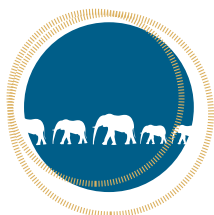
Spuren im Alltag

Tägliche Übergänge
Begrüßung und Abschied
Drinnen und Draussen
Pausen – Unterbrechung – Innehalten



Feste feiern

Feste sind süß
Feste sind licht
Feste sind schön
Weihnachtszeit
Osterzeit



Tiere in den Religionen

Die Reise der Arche
Begegnungen mit Tieren
Der Hahn auf dem Kirchturm



Namen und Gestalten

Namen
Geburt und Kindheit
Geschichten zur Geburt Jesu
Geburtsgeschichten
von Buddha, Moses, Mohammed, Ganga
Maria – Mariam



Geschichten und Bilder

Lehrgeschichten aus den Religionen
Bilder und ihre Geschichten



Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auch auf der Mittelstufe beim Christentum und anderen Religionen, wie sie in der Lebenswelt der Kinder sichtbar und erfahrbar werden.

Die elementare Anschaulichkeit auf der Unterstufe wird durch stufengerechtes Sachwissen abgelöst.

Der Kontext religiöser Phänomene wird zunehmend systematisch erschlossen und mit grundlegenden Begriffen der religiösen Traditionen verbunden. Sachwissen und Begegnungen nehmen entsprechend mehr Raum ein.



Häuser der Religionen

Dies ist das Kapitel der erstaunlichen Geschichten. Die Geschichten berichten von Abraham, Mose, Jesus, Mohammed, Siddhartha Gautama und Spencha. Aufgeschrieben sind sie in den grossen Büchern der fünf Weltreligionen: des Judentums, des Christentums, des Islam, des Buddhismus und des Hinduismus.

Ob diese erstaunlichen Geschichten wahr sind, weiss niemand genau. Sie wurden manchmal während hundert Jahren weiter erzählt, bis sie jemand aufgeschrieben hat. Die Geschichten sind so eindrücklich, dass sie die Menschen auf der ganzen Welt bis heute beschäftigen.

Reformierte Kirche



Das ist die reformierte Kirche Winterthur. Sie ist wenig geschmückt. So wird niemand abgelenkt vom Gottesdienst und vom Gebet.



Der Winterthurer Pfarrer Hans-Jürg Meyer sagt: Überzeugt - Das Entscheidende in der Kirche sind die Menschen. Deshalb freut es ihn, wenn viele Leute da sind. Er wünscht, dass Kinder oder Erwachsene den Gottesdienst mitbesuchen.

Gerne erinnert er sich an Gottesdienste wie die Familienweihnachtliche 2009. Die Kirche ist propädeutisch, Kinder spielen die Hirten und Könige, drei singen gar ein Solo.

Selbst der Pfarrer vorne in der Kirche, erzählt er den Leuten mit seiner ruhigen Art, was die Bibel in der heutigen Zeit bedeutet.



Noemie ist eine Solo-Sängerin. Begleitet von andern Hirten singt sie mit dem Mikrophon in der Hand vor allen Weihnachtsgottesdienst-Besuchern. So können sie alle gut hören, nicht durfte am Ende das Lied nochmals singen, erzählt die zierliche Viertklässlerin stolz. Noemie besucht gerne die Familiengottesdienste in der Kirche und die Kinderfeiern im Kirchgemeindehaus. Am Besten gefallen ihr die Musik und die Geschichten. Die sind spannender als irgendeine Predigt, findet sie.



Der Sigist, Herr Würzler, hält eine alte Turbanen in den Händen. Eigentlich wollte er sie wegwerfen. Da hörte er, dass sie 370 Jahre alt ist. «Es beeindruckte mich sehr, dass Gegenstände, die ich oft gelächelt, so alt sind», meint er dazu. So sind schon Tausende von Kindern mit dieser Kerne gefasert worden. Herr Würzler sorgt dafür, dass alle einen sauberen Platz vorfinden. «In der Kirche sollen sich alle wohlfühlen, dafür Sorge ich als Gastgeber», betont er.

Unterrichtsthemen für die Erprobung (Schuljahr 2010/2011)



Feste feiern

Klassenkalender
Verschiedene Kalender
Zu Gast bei ...



Lehr- und Wanderjahre

Lernen in den Religionen
Pilgerorte und ihre Geschichten



Häuser der Religionen

Reformierte Kirche
Katholische Kirche
Moschee
Synagoge
Tempel



Spuren der Geschichte

Spurensuche
Kulturen hinterlassen Spuren
Forschen und gestalten



Grosse Namen

Erzählungen und Sachtexte
zu bedeutenden Personen aus den Religionen



Auf der Sekundarstufe I liegt der inhaltliche Schwerpunkt beim Aufbau von Grundkenntnissen zu Weltreligionen.

Leitende Frage für die Darstellung der Religionen ist, wie die Religionen den Jugendlichen in ihrer Lebenswelt begegnen. Auf Vollständigkeit wird verzichtet. Trotzdem sollen die Darstellungen für die jeweiligen Traditionen charakteristisch sein. Die Vielfalt innerhalb der religiösen Traditionen wird angemessen berücksichtigt.

Reportagen, Porträts, Sachtexte, Quellentexte, Bilder und Objekte aus der Kunstgeschichte, Orientierungswissen und Grafiken bieten Unterrichtsmaterialien für alle Abteilungen der Sekundarstufe I.

Unterrichtsthemen für die Erprobung (Schuljahr 2010/2011)

Fünf Kapitel zu Weltreligionen:

- Judentum
- Christentum
- Islam
- Hinduismus
- Buddhismus

Sechs Kapitel zu Religion und Gesellschaft:

- Spurensuche
- Gretchenfrage
- Religion und Naturwissenschaft
- Religion und Medien
- Lebensstile
- Religion und Konflikte



Der jüdische Schreiber von Zürich



Osternacht in einer orthodoxen Kirche in Zürich



Zu Gast bei den buddhistischen Mönchen im Tibet-Institut in Rikon

Beispiel für ein Kapitel zu Weltreligionen (Erprobungsfassung)

Judentum

Wie das Judentum in die Schweiz kam

Reportage: So leben Juden in Zürich

- Jugendliche aus drei verschiedenen Milieus zeigen ihren Alltag und führen den Autor an Orte, die für sie von Bedeutung sind
- Begriffserklärungen: Kippa, kosher, Mesusa, Tallit

Orientierungswissen: Feiern in der Familie

- zentral: Schabbat
- zusätzlich: Bilder mit verschiedensten Aspekten, Gegenständen (Alternative: Der jüdische Festkreis)

Porträt: Das Laubhüttenfest

- Zu Gast bei einer Familienfeier

Reportage: Bar Mizwa

- Der Autor begleitet eine Bar-Mizwa-Feier
- Männerrollen, Frauenrollen
- Begriffserklärungen: Rituale im Lebenskreis
- Kunstbild: Innenansicht einer Zürcher Synagoge

Orientierungswissen: Die Tora – Mitte des jüdischen Lebens

- zentral: Bild einer aufgerollten Tora mit einer Jad
- zusätzlich: Toraschrein, Lesung im Gottesdienst, Talmud, Toraschule, Bar Mizwa, Jad, Schreiber, Hebräisch

Porträt: Der Schreiber von Zürich

Reportage: Das Unfassbare fassbar machen

- Begegnung mit dem Shoah-Überlebenden Ruben Gelbart und seiner Enkelin Nathalie Gelbart
- Oral history, Verarbeitung
- Begriffserklärung: Shoah
- Kunstbild: Miniaturen der Exoduserzählung

Orientierungswissen: Eckdaten der Geschichte des Judentums

Judentum weltweit (Weltkarte, Fakten)

Zeitplan

Im Schuljahr 2009/2010 wurden Unterrichtsskizzen für die Unterstufe in verschiedenen Klassen im Kanton Zürich erprobt.

Im Schuljahr 2010/2011 kommen die Unterrichtsmaterialien für die Mittelstufe und die Sekundarstufe I in die Praxiserprobung.




Im Anschluss an die Erprobung werden die Materialien von den Autorentteams unter Einbezug der Fachexperten und der Vertreterinnen und Vertreter der Religionsgemeinschaften überarbeitet.

Erscheinungstermine

Materialien Unterstufe: Frühjahr 2012

Materialien Mittelstufe: Frühjahr 2013

Materialien Sekundarstufe I: Frühjahr 2013

	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014
 blickpunkt Unterstufe	Erprobung	Auswertung, Überarbeitung und Produktion		Erscheinungstermin Frühjahr 2012	
 blickpunkt Mittelstufe		Erprobung	Auswertung, Überarbeitung und Produktion		Erscheinungstermin Frühjahr 2013
 blickpunkt Sekundarstufe I		Erprobung	Auswertung, Überarbeitung und Produktion		Erscheinungstermin Frühjahr 2013

Autorinnen und Autoren

«Blickpunkt Religion und Kultur» wird von Fachleuten und Lehrpersonen der verschiedenen Schulstufen sowie Fachdidaktikerinnen und -didaktikern der Pädagogischen Hochschule Zürich entwickelt. In Rücksprache mit den verschiedenen Fachwissenschaften und den Religionsgemeinschaften werden die Materialien erarbeitet und in der Praxis erprobt.

Projektleitung Inhalt

Primarstufe und Sekundarstufe I:

Matthias Pfeiffer, Dozent für Religion und Kultur an der Pädagogischen Hochschule Zürich
Kuno Schmid, Fachdidaktiker und Dozent an der Universität Luzern

Autorenteam Blickpunkt 1 und 2 (Unter- und Mittelstufe):

Mario Bernet
Brigitt Gebis
Hans Giezendanner
Rahel Guyer
Laura Lüscher
Christine Schaufelberger
Monika Schumacher
Prisca Senn
Michael Zangger

Autorenteam Blickpunkt 3 (Sekundarstufe I):

David Coulin
Caroline Gritsch
Andrea Häusler
Katharina Morello
Thomas Staub
Mirjam Wolfangel
Michael Zangger

«Blickpunkt» im Internet

Auf der Website

www.blickpunkt-religionundkultur.ch

finden Sie Informationen zum Lehrmittel, aktuelle Nachrichten und Links und Downloads.



The screenshot shows the website interface for 'Blickpunkt Religion und Kultur'. At the top, there is a navigation bar with links for 'Home', 'Shop', 'Lehrmittel-Sites', 'Service', 'Aktuell', and 'Über uns'. Below this is a blue banner with the 'blickpunkt' logo and the text 'Religion und Kultur'. The main content area is divided into two columns. The left column has a section titled 'Über das Lehrmittel' with links for 'Blickpunkt 1', 'Blickpunkt 2', and 'Blickpunkt 3'. The right column features a section titled 'Blickpunkt Religion und Kultur' with a paragraph of text and a photograph of children in a classroom. The text describes the purpose of the material, which is to help students understand the role of religion in culture and society. At the bottom of the page, there is a footer with links for 'Copyright', 'Impressum', 'Sitemap', 'Disclaimer', 'AGB', and 'Mail-Kooperation.ch'.

www.blickpunkt-religionundkultur.ch
www.lehrmittelverlag-zuerich.ch



**Lehrmittelverlag
Zürich**

Räffelstrasse 32, Postfach
8045 Zürich

Telefon 044 465 85 85

Telefax 044 465 85 86

lehrmittelverlag@lmv.zh.ch

www.lehrmittelverlag-zuerich.ch